

## Pontifikalamt am Mittwoch der Libori-Woche

### Tag der Ordensleute, Missionare/Missionarinnen und Missionare auf Zeit

#### Eingangsglied

© Text: Strube Verlag, München; Melodie: tvd-Verlag, Düsseldorf

F C Gm Dm

1 Gott gab uns A - tem, da - mit wir le - ben.

2 Gott gab uns Oh - ren, da - mit wir hö - ren.

3 Gott gab uns Hän - de, da - mit wir han - deln.

Bb F Gm C<sup>4</sup> C

1 Er gab uns Au - gen, dass wir uns sehn.

2 Er gab uns Wor - te, dass wir ver - stehn.

3 Er gab uns Fü - ße, dass wir fest stehn.

F A Dm G C

1 Gott hat uns die - se Er - de ge - ge - ben,

2 Gott will nicht die - se Er - de zer - stö - ren.

3 Gott will mit uns die Er - de ver - wan - deln.

Bb F/A Gm<sup>7</sup> C

1 dass wir auf ihr die Zeit be - stehn.

2 Er schuf sie gut, er schuf sie schön.

3 Wir kön - nen neu ins Le - ben gehn.

F A Dm Gm C

1 Gott hat uns die - se Er - de ge - ge - ben,

2 Gott will nicht die - se Er - de zer - stö - ren.

3 Gott will mit uns die Er - de ver - wan - deln.

F A Dm Bb C F

1 dass wir auf ihr die Zeit be - stehn.

2 Er schuf sie gut, er schuf sie schön.

3 Wir kön - nen neu ins Le - ben gehn.

T: Eckart Bücken 1982, M: Fritz Baltruweit 1982

## Liturgische Eröffnung Weihbischof König

**Einführung:** Text Sr. Ulrike

**Kyrie:** GL 154

© Melodie, Satz: Ateliers et Presses de Taizé, Taizé-Communauté

Musical score for the first system of the Kyrie. It consists of two staves: a treble clef staff on top and a bass clef staff on the bottom. The time signature is 2/4. The melody is written in a simple, folk-like style. The lyrics are: "Ký - ri - e, Ký - ri - e e - lé - i - son." The first staff has a treble clef and the second staff has a bass clef. The time signature is 2/4. The melody is written in a simple, folk-like style. The lyrics are: "Ký - ri - e, Ký - ri - e e - lé - i - son."

Musical score for the second system of the Kyrie. It consists of two staves: a treble clef staff on top and a bass clef staff on the bottom. The time signature is 2/4. The melody is written in a simple, folk-like style. The lyrics are: "Ký - ri - e, Ký - ri - e e - lé - i - son." The first staff has a treble clef and the second staff has a bass clef. The time signature is 2/4. The melody is written in a simple, folk-like style. The lyrics are: "Ký - ri - e, Ký - ri - e e - lé - i - son."

T: Liturgie, M u. S: Jacques Berthier (1923–1994), Gesang aus Taizé

Herr, du lässt jedes Maß vermissen, wenn es um deine Liebe geht. Du hältst uns auch, wenn wir liebgewordene Vorstellungen aufgeben müssen.

Kyrie eleison

Christus, du schenkst uns einen Beistand, der uns aufatmen lässt. Dein Geist lehrt uns alles, was die Welt neu macht.

Christe eleison

Herr, ohne dich stehen wir oft geistlos und verloren da. Dein Geist gibt uns Halt und Orientierung in einer unruhigen Welt.

Kyrie eleison

**Gloria**

**Kv** Glo - ri - a, Eh - re sei Gott und  
**Hm** Frie - de den Menschen sei - ner Gna - de.  
**F#m** Glo - ri - a, Eh - re sei Gott, er  
**A<sup>4</sup>** ist der Frie - de un - ter uns.  
**Hm**

1 Wir lo - ben dich, 7 wir prei - sen dich,  
 2 Herr, Je - sus Chri - stus, des Va - ters Sohn,  
 3 Denn du al - lein bist der Hei - li - ge,

**G** wir be - ten dich an, wir  
**A** nimm an un - ser Ge - bet. Du  
 3 der Höch - ste, der Herr. Jesus

**Em** rüh - men dich und dan - ken dir, denn  
**F#m** nimmst hin - weg die Schuld der Welt, er -  
**Hm** Chri - stus mit dem Heil - gen Geist zur

**Em** groß ist dei - ne Herr - lich - keit! **Kv**  
**Em<sup>7</sup>** barm dich un - ser, Got - tes - lamm. **Kv**  
**A<sup>4</sup>** Eh - re Got - tes, des Vaters. **Kv**  
**A**

T u. M: Kathi Stimmer-Salzeder [1992] 2008, Text nach dem „Gloria“

## Tagesgebet

### Lesung: 1 Tim 6,13-16

Ich gebiete dir bei Gott, von dem alles Leben kommt, und bei Christus Jesus, der vor Pontius Pilatus das gute Bekenntnis abgelegt hat und als Zeuge dafür eingetreten ist: Erfülle deinen Auftrag rein und ohne Tadel, bis zum Erscheinen Jesu Christi, unseres Herrn das zur vorherbestimmten Zeit herbeiführen wird der selige und einzige Herrscher,

der König der Könige und Herr der Herren,  
 der allein die Unsterblichkeit besitzt, der in unzugänglichem Licht wohnt, den kein Mensch  
 gesehen hat  
 noch je zu sehen vermag: Ihm gebührt Ehre und ewige Macht. Amen.

### Zwischengesang:

Die Schola singt die Antiphon vor, die Gemeinde wiederholt sie.

Die Schola singt jeweils zwei Verse, die Gemeinde wiederholt die Antiphon

*Psalm 100: Lobgesang des Volkes beim Einzug ins Heiligtum*

© Melodie: Verlag Herder, Freiburg

Kv Freut euch: Wir sind Got - tes Volk,  
 er - wählt durch sei - ne Gna - de.

T: nach Ps 100,3, M: Heinrich Rohr (1902–1997)

1 Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder der Erde! /

Dient dem Herrn mit Freude! \*

Kommt vor sein Antlitz mit Jubel!

2 Erkennt: Der Herr allein ist Gott. /

Er hat uns geschaffen, wir sind sein Eigentum, \*

sein Volk und die Herde seiner Weide.

3 Tretet mit Dank durch seine Tore ein! /

Kommt mit Lobgesang in die Vorhöfe seines Tempels! \*

Dankt ihm, preist seinen Namen!

4 Denn der Herr ist gütig, /

ewig währt seine Huld, \*

von Geschlecht zu Geschlecht seiner Treue.

5 Ehre sei dem Vater und dem Sohne \*

und dem Heiligen Geiste,

6 wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit \*

und in Ewigkeit. Amen. Kv

**Halleluja:** GL 174,2 + Vers

Hal - le - luja, Halle - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie, M: ostkirchlich, S: Heinz Martin Lonquich (1937–2014)

**Evangelium:** Lk 22, 24-30

**Predigt**

**Fürbitten:**

Weihbischof König:

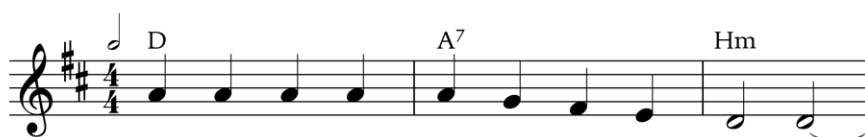
Lasset uns beten zu Jesus Christus, der durch sein Wort und Wirken Menschen aufatmen ließ und jetzt in unserer Mitte ist:

- Für alle Getauften um die Orientierung am Evangelium und ein glaubwürdiges Zeugnis für die Welt.  
Christus, höre uns / Christus, erhöre uns
- Für alle Ordenschristen um Offenheit für das Wirken des Heiligen Geistes und mutige Schritte im Heute für morgen  
Christus, höre uns / Christus, erhöre uns
- Für alle, die hier und an vielen anderen Orten der Welt das Liborifest feiern um Stärkung in der Treue zu Christus und der Kirche.  
Christus, höre uns / Christus, erhöre uns
- Für alle jungen Menschen um die Weite des Herzens und gute Wegbegleiter im Glauben und Leben.  
Christus, höre uns / Christus, erhöre uns
- Für alle, die dem Tod nahe sind und für alle Verstorbenen und deine Nähe und die Erfüllung ihrer Sehnsucht.  
Christus, höre uns / Christus, erhöre uns

Denn in deiner Nähe können wir aufleben und frei atmen. Wir preisen dich und singen dein Lob heute und alle Tage bis in Ewigkeit. Amen.

**Gabenbereitung:**

© Melodie: The Last Supper, Music by Andrew Lloyd Webber / Lyrics by Tim Rice ©  
 Copyright 1970 MCA Music Limited. Universal/MCA Music Limited. All Rights  
 Reserved. International Copyright Secured



1 Nimm, o Gott, die Ga-ben, die wir brin - gen.  
 2 Je - sus hat sich für uns hin - ge - ge - ben,



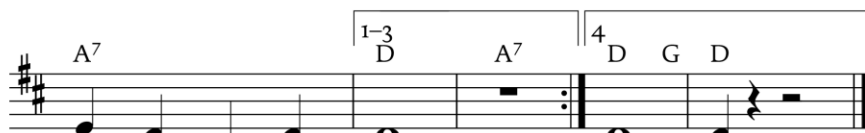
1 — Nimm uns sel - ber an mit Brot und  
 2 — durch die Zeit be - wahrt in Brot und



1 Wein. — Al - les Mü - hen, Schei - tern  
 2 Wein. — Nimm als Lob und Dank auch



1 und Ge - lin - gen wol - len wir ver - trau - end dir,  
 2 un - ser Le - ben, schließ uns in die Hin - ga - be



1 un - serm Va - ter, weihn. sein. —  
 2 dei - nes Soh - nes ein.

3 Nimm uns an, sei du in unsrer Mitte, / wandle unser Herz wie  
 Brot und Wein. / Sei uns nah und höre unsre Bitte, / neu und  
 ganz geheiligt von deinem Geist zu sein.

4 Wie die vielen Körner und die Trauben, / eins geworden nun  
 als Brot und Wein, / lass uns alle, die wir an dich glauben, / eine  
 Opfergabe als deine Kirche sein.

T: Raymund Weber 2009, Originaltext: Tim Rice 1970, M: Andrew Lloyd Webber  
 1970

## Sanctus:

Hei - lig, Herr, hei - lig bist du, Erd und  
Him - mel jauchzen dir zu! Hei - lig, Herr,  
bist du al - lein, Mäch - te und Ge - wal - ten  
sind dein. Ho - san - na, Ho - san - na  
in der Hö - he! Ho - san - na,  
Ho - san - na in der Hö - he!

T u. M: aus Frankreich

### Agnus Dei sprechen

#### Kommunion: Orgelspiel

#### Meditation: Text von Eugen Eckert

Atem des Lebens, wehe uns an,  
du, der uns Menschen begeistern kann,  
nimm in uns Wohnung, bring Leben und Licht.  
Erneuere uns und der Erde Angesicht.

Hoffnung der Armen, steh in uns auf,  
nimm nicht Zerstörung nicht Unrecht in Kauf.  
Lehr uns das Teilen, die Chance heißt Verzicht.  
Erneuere uns und der Erde Angesicht.

Quelle der Schöpfung, Wasser, das trinkt,  
allen Geschöpfen kristallklar geschenkt.  
Dich trüb zu trinken, ist Tod, ist Gericht.  
Erneuere uns und der Erde Angesicht.

Stimme der Stummen, Wort, das uns weckt,  
Weise, die niemals nach aufgeben schmeckt,  
Lied, in dem heute das Morgen anbricht.  
Erneuere uns und der Erde Angesicht.

## Schlussgebet

### Segen

### Schlusslied:

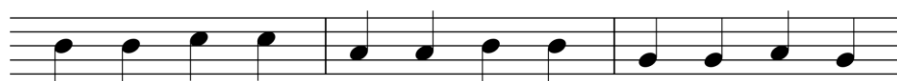
© Text: Verlag Herder, Freiburg



- 1 Sei ge-grü-ßet, o Li-bo-ri, des-sen Na-men
- 2 Durch dein Bei-spiel, dei-ne Leh-re hast du dich um
- 3 Sankt Li-bo-ri, sieh uns be-ten und aus al-len



- 1 Ehr und Glo-rie Gott auf Er-den groß ge-macht;
- 2 Got-tes Eh-re treu ge-müht zu al-ler Zeit;
- 3 un-sern Nö-ten flehn zu dir mit Zu-ver-sicht.



- 1 sei ge-grüßt im Him-mel dro-ben, wo dich Chri-stus
- 2 hast dein Volk zu Gott ge-lei-tet, Chri-sti Na-men
- 3 Leib und Le-ben uns be-hü-te, Kran-ken hilf in



- 1 hoch er-ho-ben und die Kro-ne dir ge-bracht!
- 2 aus-ge-brei-tet als ein Licht in Dun-kel-heit.
- 3 dei-ner Gü-te, und im Tod ver-lass uns nicht.

4 Sieh im Lebenskampf uns ringen! Hilf, das Böse zu bezwingen!  
Steh als Helfer uns zur Seit! / Stärke kraftvoll unsre Seele, dass sie  
nicht das Ziel verfehle auf dem Weg zur Ewigkeit!

5 Sankt Libori, unser Leben sei in deine Hand gegeben, unser  
Schutzherr, Gottes Freund. / Steh uns bei, wenn wir einst  
sterben, dass das Himmelreich wir erben, immerdar mit Gott  
vereint.

T: Paderborn 1765, Neufassung Maria Luise Thurmair 1972, M: Paderborn 1765

Weihbischof Matthias König ist Hauptzelebrant des heutigen Pontifikalamtes.

Er wurde 1959 in Dortmund geboren. Am 25. Mai 1985 empfing er das Sakrament der Priesterweihe. 2004 wurde er zum Titularbischof von Elicroca und Weihbischof von Paderborn ernannt. Weihbischof König ist Bischofsvikar für die Aufgaben der Weltkirche und Weltmission sowie für die Institute des geweihten Lebens und für die Gesellschaften des apostolischen Lebens.